

ZUSAMMENSCHLUSS DER GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN

Newsletter 3/2010, 22.03.2010

1. Informationen der Sprecherinnen
 2. Fachinformationen
 - 2.1 EU-Parlament fordert stärkere Gleichstellung
 - 2.2 CHE: Zehn Jahre Hochschulkurs und 10% Rabatt
 - 2.3 Neue Internetpräsenz des CEWS
 - 2.4 Frauen für die Stärkung von Wissenschaft und Forschung
 - 2.5 Frauenquote in Wirtschaft abgelehnt
 - 2.6 IZA Studie belegt Schwächen der deutschen Familienpolitik
 - 2.7 HIS-Studie zu Studienabbrüchen in den Bachelor-Studiengängen
 - 2.8 Neue Zeitschrift GENDER
 - 2.9 Masterstudiengang „Gender- & Diversity-Kompetenz“
 3. Aus den Hochschulen
Professorinnenprogramm: Fachhochschule Osnabrück besetzt drei Stellen
 4. Ausschreibungen
Professur unter Berücksichtigung von Gender Studies an der Universität Paderborn
 5. Personalia
 6. Termine
 7. Kontakt / Impressum
-

1. Informationen der Sprecherinnen

Vertreterinnen der LaKof NRW trafen sich Ende Februar auf Einladung des Referats für Gleichstellung von Mann und Frau des Wissenschaftsministeriums NRW zu einer kleinen Klausurtagung, um Strategiemodelle für die Gleichstellung an Hochschulen in den nächsten Jahren zu diskutieren. Die Ergebnisse fließen in die Gestaltung der Zielvereinbarungen IV, die Leistungsorientierte Mittelvergabe und den Anteil für Erfolge in der Gleichstellung des Strukturfonds ein.

Die Mittelverteilung für das Jahr 2010 aus dem Strukturfonds für 'Erfolge in der Gleichstellung' wurde seitens des Wissenschaftsministeriums bekannt gegeben. Damit stehen den Hochschulen erneut weitere Mittel für strategische Maßnahmen zur Steigerung des Anteils von Frauen an Professuren zur Verfügung. Die Universität Wuppertal (für die Universitäten) und die Fachhochschule Bielefeld (für die Fachhochschulen) sind die beiden erfolgreichsten Hochschulen hinsichtlich der Höhe des Zuteilungsbetrages. Die LaKof NRW gratuliert! Weitere Informationen bei der [Koordinierungsstelle der LaKof NRW](#).

Im Rahmen der Vollversammlung am 11. März 2010 wurden Änderungen in der Satzung, der Geschäftsordnung und der Wahlordnung der LaKof NRW beschlossen. Die neuen Fassungen stehen auf der [Homepage](#) zur Einsicht bereit.

2. Fachinformationen

2.1 EU-Parlament fordert stärkere Gleichstellung

(zwd) Das EU-Parlament hat den [Bericht zur Gleichstellung von Frauen und Männern](#) verabschiedet. Darin fordern die Europa-Abgeordneten die Überarbeitung der EU-Gesetzgebung zur Entgeltgleichheit und stärkere Bemühungen in der Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen. Ebenso sollen die sexuellen und reproduktiven Rechte der Frauen durch einen „ungehinderten Zugang zu Verhütung und Abtreibung“ gestärkt werden. [Weitere Informationen](#)

2.2 CHE: Zehn Jahre Hochschulkurs und 10% Rabatt

Das CHE-Fortbildungsprogramm "Hochschulkurs" wird in diesem Jahr 10 Jahre alt! Daher werden auf alle Veranstaltungen im Sommersemester 2010 10 % Ermäßigung angeboten. [Aktuelles Kursangebot](#)

2.3 Neue Internetpräsenz des CEWS

(cews) Das Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung [CEWS](#) präsentiert sich seinen Nutzerinnen und Nutzern seit dem 1. März 2010 im Rahmen eines komplett neu gestalteten Internetauftritts. Auf den Seiten findet sich auch eine neue Datenbank zum Gleichstellungsrecht unter "Informationsangebote".

2.4 Frauen für die Stärkung von Wissenschaft und Forschung

(cews) Am 2. und 3. Juli 2009 fand im Rahmen des "Europäischen Jahres für Kreativität und Innovation 2009" in Berlin die Konferenz "Frauen für die Stärkung von Wissenschaft und Forschung" statt. In der nun in Band 14 der Reihe cews.publik erschienenen [Konferenzdokumentation](#) können die Beiträge und Diskussionsergebnisse der Tagung im Detail nachvollzogen werden.

2.5 Frauenquote in Wirtschaft abgelehnt

(cews) Eine gesetzliche Frauenquote von 50 Prozent in Aufsichtsräten börsennotierter Unternehmen soll nach einer Entscheidung des Deutschen Bundestags nicht eingeführt werden. Dafür hat sich der Petitionsausschuss am 20. Januar 2010 mehrheitlich ausgesprochen. Eine Petentin hatte gefordert, eine gesetzlich vorgeschriebene Frauenquote von 50 Prozent in Aufsichtsräten börsennotierter Unternehmen spätestens zum Jahr 2010 einzuführen, bei Nichtbefolgen solle den Unternehmen die Börsenzulassung entzogen werden. [Weitere Informationen](#)

2.6 IZA Studie belegt Schwächen der deutschen Familienpolitik

(cews) Deutschland gehört weltweit zu den Ländern, die Müttern den längsten Erziehungsurlaub gewähren. Doch mit dieser Elternzeit sind nicht nur Vorteile für junge Frauen und Familien verbunden. Eine vom [Institut zur Zukunft der Arbeit \(IZA\) veröffentlichte Studie](#) zeigt, dass sich die Weiterbildungswahrscheinlichkeit von jungen Frauen mit und ohne Kindern seit der gesetzlichen Ausweitung des Erziehungsurlaubs im Jahr 1992 in den Jahren danach deutlich verringert hat. [Pressemitteilung](#)

2.7 HIS-Studie zu Studienabbrüchen in den Bachelor-Studiengängen

Zum ersten Mal liegen mit einer neuen [Studie „Ursachen des Studienabbruchs in Bachelor- und in herkömmlichen Studiengängen“ der HIS GmbH](#) repräsentative Daten zu den Ursachen und Motiven des Studienabbruchs vor. Der Studienabbruch aufgrund familiärer Probleme betrifft Frauen häufiger als Männer. Als Grund für einen Abbruch haben familiäre Probleme bei den Studienabbrecherinnen und Studienabbrechern insgesamt aber an Bedeutung verloren.

2.8 Neue Zeitschrift GENDER

Das erste Heft der neuen Zeitschrift GENDER des Netzwerk Frauenforschung NRW wird Ende März 2010 erscheinen. Das [Inhaltsverzeichnis des Heftes](#) zum Schwerpunkt „Geschlechterverhältnisse in den Religionen der Welt“ steht bereits zur Voreinsicht zur Verfügung. [Kontakt und weitere Informationen](#)

2.9 Masterstudiengang „Gender- & Diversity-Kompetenz“

Die Freie Universität Berlin bietet einen neuen interdisziplinären Masterstudiengang „Gender- & Diversity-Kompetenz“ an. Bewerbungen sind zwischen April und Juni dieses Jahres möglich. [Weitere Informationen](#)

3. Aus den Hochschulen

Professorinnenprogramm: Fachhochschule Osnabrück besetzt drei Stellen

Die Fachhochschule Osnabrück hat sich erfolgreich im Rahmen des zweistufigen Professorinnenprogramms beworben und hat als erste Fachhochschule bundesweit alle drei möglichen Stellen, die pro Hochschule im Professorinnenprogramm vergeben werden, mit vorgezogenen Professuren besetzen können. [Weitere Informationen](#)

4. Ausschreibungen

Professur unter Berücksichtigung von Gender Studies an der Universität Paderborn

In der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn ist zum Wintersemester 2011/2012 eine Professur (W 3) für Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Komparatistik) unter Berücksichtigung der Gender Studies zu besetzen. Bewerbungsschluss ist der 22.04.2010. [Stellenausschreibung](#)

5. Personalia

An der Technischen Universität Dortmund ist [Frau Stackelbeck](#) neue Gleichstellungsbeauftragte. Die LaKof NRW freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Aus dem Amt geschieden ist Dr. Ute Zimmermann.

6. Termine

26. März 2010

[Equal Pay Day](#)

12./13. April 2010

Tagung "Chancengleichheit von Männern und Frauen in der Wissenschaft" an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer. [Informationen](#)

19. April 2010

Arbeitstagung „Coach me if you can – Gestaltung von Coachingprogrammen an Hochschulen“ des Coachingnetz-Wissenschaft in der Alten Feuerwache Köln von 10:30-17:00 Uhr. [Informationen und Anmeldung](#)

20. April 2010

Seminar "Genderansätze im 7. FRP: Training für MultiplikatorInnen" der Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung im EU-Büro des BMBF (FiF) zur Integration von Genderansätzen in Projektanträge im 7. FRP [Programm](#) und [Anmeldung](#) bis 12. April

23. April 2010

7. Fachkongress WoMenPower im der HANNOVER MESSE. [Informationen](#)

14.-18. Juni 2010

Jahrestagung der [BuKoF-Kommission](#) "Gleichstellung in Lehre und Forschung an Fachhochschulen" an der Hochschule Wismar

20. - 22. September 2010

Jahrestagung der BuKoF an der Universität Trier. [Informationen](#)

21. Oktober 2010

Tagung und Vollversammlung der LaKof NRW an der Fachhochschule Düsseldorf. Informationen bei der Koordinierungsstelle der LaKof NRW

7. Kontakt / Impressum

Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und Universitätsklinika des Landes Nordrhein-Westfalen ([LaKof NRW](#))

Koordinierungsstelle

[Dipl.-Soz.Päd. Annelene Gäckle, MA](#)

c/o Fachhochschule Köln

Claudiusstr. 1

50678 Köln

Tel 0221-8275 3611

Fax 0221-8275 73611

Sprecherinnen der LaKof NRW:

[Dipl.-Ing. Gabriele Drechsel](#)

[Dipl.-Soz. Wiss. Melanie Graf](#)

[Dipl.-Oecotroph. Annette Moß](#)

V.i.S.d.P.: Dipl.-Ing. Gabriele Drechsel

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr beziehen? [Hier können Sie den Newsletter jederzeit abbestellen](#)